

GARNISONMUSEUM

## „Mittels Verschwörung zur Demokratie“

Dr. Gad Arnsberg hält am Mittwoch, 28. März, ab 19 Uhr einen Vortrag und eine Buchpräsentation zum Thema „Historische Verlierer als politische Visionäre. Die württembergische Militär- und Zivilverschwörung 1831–1833“ im Garnisonmuseum im Asperger Torhaus. Dr. Gad Arnsberg bettet die württembergischen Ereignisse gekonnt in einen gesamteuropäischen Zusammenhang ein und eröffnet so einen neuen Blick auf die frühe Demokratiebewegung in Deutschland.

Die Veranstaltung wird eröffnet durch Gerhard Bronisch, Vorsitzender der Militärgeschichtlichen Gesellschaft Ludwigsburg sowie Prof. Dr. Sabine Holtz, Vorsitzende der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon (07 21) 2 12 42 66. (red)